

FREUNDEN HAUS



**August bis
Dezember 2019**

**Lustenau
Millennium Park**



Schräge Vögel – die Zweite

Jetzt könnte da als Überschrift auch „Zack, zack, zack“ oder „Genug ist genug“ stehen. Oder „So ist Österreich einfach nicht!“ – obwohl es eine Binsenweisheit ist, dass jedes Volk die Politiker hat, die es verdient und auch immer wieder wählt. Und als ob die „Einzelfälle“ der letzten zwei Jahre oder das Ibiza-Video nicht schon peinlich genug gewesen wären, lässt sich der Kurz-Kanzler auf einer Sektenveranstaltung auch noch mit einem „Segensgebet“ huldigen. Viel schräger geht's wohl nicht mehr! Im Vergleich zu dieser Real-satire erscheinen die schrägen Vögel im Freudenhaus geradezu seriös und normal ...

Also laden wir Sie ein, liebes Publikum, diese unappetitliche Welt der von allen guten Geistern verlassenen Politik im In- und Ausland für ein paar Stunden zu verlassen und sich im angenehmen Ambiente des Freudenhauses bei einem guten Glas Wein, köstlichen Brötchen und hervorragenden KünstlerInnen eine Auszeit zu nehmen. Erfreuen Sie sich im August an den ArtistInnen von **Gravity & Other Myths** aus Australien, für die Schwerkraft nur ein Mythos zu sein scheint. Das gleiche gilt für den **Cirque Inextremiste**, der mit seinem Balanceakt akrobatisch bravourös ganz schön harte Kost verabreicht.

Illustration: Marco Wagner

Im Herbst gastiert dann mit der **Compagnie La Faux Populaire** aus Montpellier wieder einmal eine Artisten-truppe mit eigenem Circuszelt beim Freudenhaus. Sie werden mit ihrem entzückenden Stück *La Cirque Poussière* Jung und Alt begeistern. Und weil das Freudenhaus jetzt auch im Winter steht, versuchen wir es heuer wieder mit einem Weihnachtsprogramm: **CIRCA's Peepshow** ist eine der unglaublichsten und unterhaltsamsten Shows, die je ins Freudenhaus eingeladen wurde und verbindet Tanz, Theater, Burlesque und Circus zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Neben diesen größeren Circustheater-Produktionen gastieren im Freudenhaus selbstverständlich auch handverlesene Kabarettisten und Schriftsteller. Sie befassen sich mit Themen wie Insektensterben, der Zukunft oder dem Ende der Welt, der Befindlichkeit von Menschen im Osten Deutschlands oder mit marokkanischen Deutschen, die in der Bronx von Bielefeld aufgewachsen sind. Diese andere Sichtweise erweitert den Horizont – parteipolitisch gefärbte Brillen sind beim Einlass abzugeben!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Für das Freudenhaus-Team:
Willi Pramstaller

Mittwoch 14. + 16. und 17. August | 20:30 Uhr

Gravity & Other Myths

A Simple Space

Circustheater | Australien



Der Name der Kompanie ist Programm: die Schwerkraft ist hier nur ein Mythos, den es mit dem Kommando „Falling!“ außer Kraft zu setzen gilt. Die Körper wirbeln nur so durch die Luft, das Setting ist pur, die Show rau, aber dennoch schlichtweg atemberaubend! Die Weltklasse-AkrobatInnen agieren auf kleinstem Spielfeld, nur wenige Quadratmeter inmitten der ZuschauerInnen stehen ihnen zur Verfügung und dabei heben sie scheinbar mühelos physikalische Gesetze auf, so intim präsentiert, dass beinahe jeder Herzschlag spürbar ist, wenn sie sich gegenseitig ans körperliche Limit bringen.

Diese völlig neue Definition von Circuskunst hat bereits 2016 im Freudenhaus das Publikum fasziniert. Denn bei all der notwendigen Kraft für akrobatisches Körpertheater auf allerhöchstem Niveau haben in dieser kreativen und augenzwinkernden Performance auch Scheitern, Schwäche und Verspieltheit ihren Platz.

Best Circus, Adelaide Fringe Festival 2014
Best Physical Theatre, Australian Dance Awards 2015
Publikumspreis, Theater Spektakel Zürich 2016

Andre Augustus, Annalise Moore, Ashleigh Pearce,
Benton Adams-Walker, Chris Carlos, Joshua Strachan,
William Meagher – ArtistInnen
Alex Flood – Musiker
Für Menschen ab 10 Jahren geeignet

Donnerstag 29. + 30. und 31. August | 20:30 Uhr

Cirque Inextremiste

Extrêmités | Vorarlbergpremiere

Circustheater | Frankreich



Braucht ein Akrobat Beine? Rémy Lecocq beweist uns fulminant das Gegenteil: seit einem Unfall im Alter von 21 Jahren sitzt er im Rollstuhl. Und gerade diesem „Handicap“ zum Trotz liefern er und seine zwei Kumpane Yann Ecauvre und Sylvain Briani-Colin eine furios komisch-böse Performance fernab von jeglicher *political correctness*, die den Atem stocken lässt.

Mit Holzbrettern und Gasflaschen bauen sie ein wackeliges Konstrukt, um sich gegenseitig aufs Gemeinste zu ärgern, dabei wird extremste Akrobatik geboten, die keine einzige falsche Bewegung zulässt – wenn einer fällt, fallen alle. Wie also bestehen in einer selbsterschaffenen Welt, die permanent vom Zusammenbruch bedroht ist? Letztendlich durch Einklang, Miteinander und Zuhören – eine menschliche Parabel auf die Solidarität!

Rémy Lecocq, Yann Ecauvre, Sylvain Briani-Colin – Artisten
Sébastien Hérouart – Regie/Licht
Für Menschen ab 10 Jahren geeignet

Dienstag 17. + Mittwoch 18. September | 20:00 Uhr

Alfred Dorfer

und ...

Kabarett | Österreich



Für Alfred Dorfers Bühnenfigur stellt sich nach dem rätselhaften Stückauftrag eines Theaterdirektors die große Frage, wie es denn jetzt weitergehen wird. Damit einhergehend steht auch noch ein Umzug bevor: ein Mann, ein Raum, zwei Bananenkisten. Zurück bleiben die Nachbarn.

Alfred Dorfer zeigt Momentaufnahmen vom Aufbrechen und Ankommen und agiert dabei virtuos in den von ihm erdachten Parallelwelten, spielt mit Rollen und Perspektiven und präsentiert ein temporeiches und inhaltlich sehr komplexes Ein-Mann-Theater. Der inzwischen mit vielen renommierten Preisen ausgezeichnete Kabarettist zählt zu den wichtigsten Satirikern und Autoren im deutschen Sprachraum.

„Und ... ist voraussichtlich mit das Beste, was sich auf Kabarettbühnen im deutschsprachigen Raum in der nächsten Zeit miterleben lässt ...“ Münchner Merkur



BLUE MOMENTS *[die] Momente reinsten Genusses, erzeugt durch das perfekte Zusammenspiel purer Ursprünglichkeit und gehaltvollen Geschmacks; wird häufig zu: Quell der Inspiration.*

MONTES. DAS FEINSTE VOM WASSER.

Freitag 20. September | 20:00 Uhr

Compagnie La Faux Populaire

Le Cirque Poussière | Österreichpremiere
Circustheater | Frankreich



Die großartige **Compagnie La Faux Populaire** entführt uns mit dem Programm *Le Cirque Poussière*, was in etwa soviel wie „Der staubige Circus“ bedeutet, in eine Schausteller-Welt aus vergangenen Tagen, durchaus mit Patina behaftet, jedoch im allerbesten Sinne, voller Charme und niemals altbacken.

Circusluft wird gleich zu Beginn im klassischen Zelt geschnuppert, es folgen rasend schnelle Messerwerfer, aberwitzige Jonglageeinlagen sowie kühne Luftakrobatik, Musik in allen möglichen Varianten und ganz viel Clownerei samt Tangotanz. All das dargeboten von nur vier KünstlerInnen, die mit Anleihen an den großen Jaques Tati und mithilfe von altmodischen Utensilien in einer Welt voll (un)nötiger Technologie einen ganz besonderen Zauber und eine poetische Kraft verströmen.

Julien Candy, Juliette Christmann,
Rachel Schiffer, Hervé Vaysse – ArtistInnen
Für Menschen ab 10 Jahren geeignet

Weitere Vorstellungen: 21. | 22. | 24. | 25. | 27. | 28.9.
jeweils 20:00 Uhr außer Sonntag 22. um 17:00 Uhr

Achtung: Die Veranstaltung findet im Circuszelt der Gruppe statt – Bewirtung eine Stunde vor Beginn im Freudenhaus.

Auf einer Drehbühne, die einem alten, ausgeleierten Karussell gleicht, treffen sich vier Künstler. Aber ihr Problem ist, dass alle vier eine andere Sprache sprechen und dies zu babylonischer Sprachverwirrung führt. Sie werfen alles in den Kampf, um verstanden zu werden. Außer Atem wollen sie sich gegenseitig mit ihrer Kunst übertreffen und bilden so eine Manege für gescheiterte Katastrophen, unausgesprochene Manipulationen und überraschendes Talent. Statt Tiger und Löwen werden Teller gebändigt. Trommelwirbel werden durch Cellospiel und Arien ersetzt. Ein bis ins kleinste Detail höchst charmant ausgearbeitetes und mit viel Schwung serviertes Kleinod von Circustheater, wie es so nur in Frankreich entstehen konnte. Pure Glückseligkeit!

Preis der Jury Festival Moxix, Périgueux 2015

Samstag 28. September | 16:00 bis 20:00 Uhr

Sonntag 29. September | 9:00 bis 13:00 Uhr

Flohmarkt im Freudenhaus

Kunst, Kitsch & Krempel



Der Flohmarkt im Freudenhaus geht nun schon in seine vierte Runde und dieses Mal gleich an zwei Tagen. Wieder gilt: was für die einen alter Krempel ist, der als Staubfänger im Weg rumsteht, kann für manch andere einen wahren Schatz bedeuten. In gemütlicher Atmosphäre darf bei einem guten Glas Wein, einem kühlen Trumer Pils oder bei Kaffee und Kuchen nach Herzenslust der Schatzsuche gefrönt werden! Sammlerstücke entdecken, in Kuriositäten stöbern, feilschen und das eigene Handlungsgeschick austesten – gekauft wird, was gefällt!

Informationen, Anfragen und Anmeldungen (via Formular auf www.freudenhaus.or.at) ausschließlich per Email unter: office@caravan.or.at

Am Samstag Abend findet im Zirkuszelt die letzte Vorstellung der **Compagnie La Faux Populaire** statt.

Donnerstag 3. + Freitag 4. Oktober | 20:00 Uhr

Spot The Drop

Stehfleisch & Sitzvermögen | **Österreichpremiere**

Jonglage, Objektmanipulation | Deutschland



Ausschnitte aus diesem Stück von Malte Steinmetz und Niels Seidel konnte man bereits in der Freudenhaus Revue 2018 bewundern. Ihre obsessive Objektmanipulation verschrauben die beiden mit schmissigen Melodien und wunderbar schrägen Nebensächlichkeiten in ein Beckett'sches Theater des Absurden, denn gefangen in einer Zeitschleife wird allerhand Klimbim in seltsame Rituale eingebunden. Die tragikomischen Protagonisten jonglieren sich auf höchstem Niveau durch ihren ewig andauernden Tag voller absonderlicher Marotten – detailverliebt choreographiert und minutiös getaktet wird das Ringen um Perfektion zum Programm.

So schnell ist langes Warten jedenfalls noch nie vergangen, ein Abend gespickt mit Hommagen an die Großen ihrer Zunft, ein Feuerwerk an subtiler Komik und artistischen Meisterleistungen!

Malte Steinmetz, Niels Seidel – Artisten
Ben Richter – Regie
Für Menschen ab 10 Jahren geeignet

Samstag 5. Oktober | 20:00 Uhr

Werner Grabher

Insektenleichen böse Zeichen | **Uraufführung**

Multimediale Lesung | Österreich



Es krecht und krabbelt zumindest noch in Worten von der Bühne runter, wenn Werner Grabher sein **Requiem auf die Arthropoden**, die Gliederfüßer, in Form einer multimedialen Lesung als Uraufführung auf die Bühne im Freudenhaus bringt. Der Literat Grabher, der neben seiner Tätigkeit als langjähriger Leiter der Kulturabteilung des Landes Vorarlberg mit seinem avantgardistischen Theaterstück „Säuberungen“ bekannt wurde und auch mit aktionistischen Lesungen einem breiteren Publikum vorstellig wurde, hinterlässt mit seinem multimedialen Begegnungsraum zwischen Menschen und Insekten ein bildgewaltiges, virtuelles Tattoo. Eines, das nicht nur seinen literarischen Protagonisten, sondern auch dem Publikum unter die Haut gehen wird. Wir freuen uns auf einen feinfühligen Abend voller Musik und Poesie!

Donnerstag 10. Oktober | 20:00 Uhr

Thomas Maurer

Zukunft

Kabarett | Österreich



Thomas Maurer blickt mit seinem mittlerweile 17. Kabarettprogramm nach vorn, in Richtung Zukunft sozusagen, eigentlich ein durchaus positives Ansinnen, könnte man meinen. Betonung auf könnte.

Denn das einzig sichere an der Zukunft ist zwar, dass sie so oder so kommen wird. Aber er hat trotzdem einiges zu ihr zu sagen, nie verlegen und im tiefsten Wiener Dialekt. Das Publikum darf in Maurers Zukunftsvisionen schauen. Ein Abend zwischen selbstfahrenden Autos und selbstdenkenden Rechnern, künstlichen Welten und realen Problemen, der Zukunft von früher und der Zukunft von jetzt ins Auge blickend. Wobei – die Zukunft von damals, Stichwort schwarz-blaue Regierung 2.0, sah damals ja auch noch ganz anders aus als heute, also halt morgen. Sie dürfen gespannt und werden begeistert gewesen sein!

Samstag 12. Oktober | 20:00 Uhr

Sigi Zimmerschied

Heil – vom Koma zum Amok | Vorarlbergpremiere
Kabarett | Bayern



Sigi Heil, der Kammerjäger, feiert Geburtstag, allein, ohne Glückwunschkarten, Anrufe oder Geschenke. Einzig ein ungeöffnetes Kuvert liegt auf dem Tisch. Doch seine eigene Geburtstagsfeier spielt er sich einfach vor, samt fehlenden Gästen. Die Lebenssumme ist jedoch recht ernüchternd, also trinkt er sich das Elend schön. Und im Vollrausch wird endlich feierlich das Kuvert geöffnet: sein Rentenbescheid. Was dann folgt, ist nichts Geringeres als das Ende der Welt.

Bei Sigi Zimmerschied, dem Meister des bitterbösen Kabarets, wo einem das Lachen nicht nur einmal im Halse stecken bleibt, ist auch im aktuellen Programm keine Spur von Altersmilde – Zimmerschied ist angriffslustig und kraftstrotzend wie eh und je und vorallem mit einer Cleverness und Präzision ausgestattet, die ihresgleichen suchen!

Freitag 15. November | 20 Uhr

Alf Poier

Humor im Hemd
Kabarett | Österreich



Der dadaistische Bühnenteufel Alf Poier überlegt, was sich denn angesichts der „digitalen Diktatur“ in Form von sozialen Medien und der „sukzessiven Auslöschung des Hausverstands“ denn eigentlich noch sagen lässt? Genervt von der seiner Meinung nach überbordenden politischen Korrektheit und um sein Dilemma mit dieser Situation hörbar zu machen, hat er auf der Bühne eine Alarmsirene installiert und natürlich ist das Dauergeheule vorprogrammiert. Kann die Kunst uns retten, oder muss gar Alf Poier die Kunst retten? Flüchtet man in die geistige Euthanasie, in das Absurde, zurück in die Tradition oder doch lieber in die Karibik? Was eine Thunfischdose mit der letzten Möglichkeit zu tun hat und ob Alf eine Lösung für sich und die Welt hat, wissen wir vielleicht am Ende der Show. Oder wir wissen dann gar nix mehr.

Donnerstag 21. November | 20:00 Uhr

Uwe Steimle

Heimatstunde | Vorarlbergpremiere

Kabarett | Deutschland



Der äußerst vielseitige Uwe Steimle, 1963 in der DDR als „Arbeiterkind“ geboren und von den Eltern mit etwas „zuviel an Persönlichkeit“ ausgestattet, präsentiert mit enormem Spielwitz sein neues Kabarett-Programm *Heimatstunde*.

Aus dem Osten kommt das Licht und Steimle erklärt uns endlich, warum dem so ist. Mit seiner lakonischen Art und einer feinen Ironie ausgestattet ist es ein Leichtes für ihn, das Publikum in seinen Bann zu ziehen, sozusagen als „Zauberer von Ost“. Wie kaum ein anderer schafft er es, scharfzüngig und zugleich charmant den Finger in die zahlreichen westöstlichen Wunden zu legen, einer Interpretation der Welt nach 1989 gleichkommend. Ein Polemiker aus Leidenschaft, dabei aber dennoch stets liebenswert, skurril, authentisch und getragen vom Bemühen, Brücken zu bauen!

Samstag 23. November | 20:00 Uhr

Abdelkarim

Staatsfreund Nr. 1 | Vorarlbergpremiere

Kabarett | Deutschland



Abdelkarim liefert mit seinem Programm ein Spiel mit Stereotypen und Klischees. Die Pointen sitzen dabei dicht an dicht: von der Jugendkultur über das Leben in der Bielefelder Bronx bis hin zu tagesaktuellen und gesellschaftspolitischen Themen spinnt er gleichermaßen irritierende wie feinsinnige Geschichten aus seinem Alltag. Dabei spielt Abdelkarim gekonnt mit Vorurteilen und rückt auf präzise und kluge Art und Weise das Dilemma von Menschen mit Migrationshintergrund in den Mittelpunkt: beständig wird Integration eingefordert aber gleichzeitig ausgegrenzt. Sein schlichter und dennoch notwendiger Appell: einander besser zuzuhören.

Abdelkarim ist Stammgast in TV-Sendungen wie „heute show“ oder „Die Anstalt“ und wurde absolut verdient u.a. mit dem Bayerischen Kabarettpreis und dem Deutschen Fernsehpreis ausgezeichnet!

Freitag 29. November | 20:00 Uhr

Stefan Leonhardsberger & Martin Schmid

Da Billi Jean is ned mei Bua

Lieder, Musikkabarett | Österreich, Deutschland



Stefan Leonhardsberger und sein musikalischer Begleiter Martin Schmid erobern mit ihrem Musikkabarett die Herzen des Publikums im Sturm: ihre Dialektadaptionen großer Hits lassen kaum wen ruhig sitzen! Die beiden veredeln weltbekannte Melodien zu tragikomischen Einaktern, so werden wir zu den Klängen von David Bowies *Space Oddity* an Bord einer österreichischen Raumfahrtmission entführt, die an frühpensioniertem Bodenpersonal zu scheitern droht und Tina Turners *Private Dancer* gerät zu einer Hymne auf alle schüchternen Männer, die sich am Rand der Tanzfläche Mut antrinken. Das Rätsel um die Vaterschaft des kleinen Billi Jean bildet den dramaturgischen Rahmen, der die zahlreichen Figuren und Schauplätze dieses Abends zusammenhält, niemals oberflächlich, voll schwarzem Humor, mit einem Wort: hochklassig.

Christoph Fritz

Das Jüngste Gesicht | Vorarlbergpremiere

Kabarett | Österreich



Eines der großartigsten Debüts der jüngeren Kabarettgeschichte liefert der junge und noch viel jünger aussehende Christoph Fritz – ein wahres Feuerwerk der pointierten Hoffnungslosigkeit tut sich da auf, wenn er Einblicke in seine Lebensgeschichte und Gedankenwelt preisgibt und sich über all das lustig macht, was eigentlich gar nicht lustig ist. Alles begann, wie so oft in Österreich, in einer kleinen ländlichen Gemeinde, in der Veganismus als Einstiegsdroge zur Homosexualität gilt.

Stets etwas nervös und dennoch mit einer spürbaren, geradezu diebischen Freude am Spiel auf der Bühne, lotet Fritz die Grenzen des guten Geschmacks aus und pfeift auf Respekt vor Themen wie Religion, Suizid oder Pädophilie. Was bleibt, ist nichts weiter als die absolute Erkenntnis und schwarzer Humor in Perfektion!

Donnerstag 12. Dezember | 20:00 Uhr

CIRCA

Circa's Peepshow | **Vorarlbergpremiere**
Circustheater | Australien



Circa's Peepshow ist eine der unglaublichsten und unterhaltsamsten Shows, die je ins Freudenhaus eingeladen wurde! Die australische Kompanie stellt bei ihrem verführerischen Tanz durch die Köpfe des Publikums alles bisher Gesehene auf den Kopf. Aufsehenerregende Akrobatik, Körper, die zu gefährlich schwankenden Türmen gestapelt werden, extreme Verbiegungen und teuflisch gute Nummern in schwindelerregenden Höhen – und all das gleichzeitig auch noch sehr komisch und verspielt dargeboten!

Einige der weltbesten AkrobatInnen, angeleitet vom Circus-Visionär Yaron Lifschitz, der die erfolgreiche Kompanie 2004 in Brisbane gegründet hat, versammeln sich hier, um wie in einem Rausch mit einer faszinierenden Leichtigkeit die Grenzen des Möglichen völlig zu verdrehen und auf den Kopf zu stellen.

Weitere Vorstellungen:

13. | 14. | 17. | 18. | 19. | 20. | 21. Dezember

„Kraftvolle Athletik, die leichtfüßig daherkommt. Und richtig sexy ist. Körperkunst auf höchstem Niveau.“

Berliner Morgenpost



Die Trennlinien zwischen Bewegung, Tanz, Theater, Burlesque und Circus verschwimmen und definieren sich schlussendlich völlig neu, ungewohnt und noch nie gesehen.

Diese Show packt einen mit der Kraft, Schönheit und Stärke des menschlichen Körpers, schnell, mutig und atemberaubend! Und am Ende fragt man sich, ob das alles wirklich passiert ist oder doch nur ein faszinierender Traum war.

„Im einen Moment scheinen sie der Schwerkraft, der Biologie und dem gesunden Menschenverstand zu trotzen, um im nächsten körperliche Eloquenz wie Poesie zu präsentieren!“ Exuent Magazine, UK

„Eine aufregende Fusion von Circus und Kabarett ... Peepshow macht das scheinbar Unmögliche möglich.“
Theatre Weekly, UK

Ela Bartilomo, Jessica Connel, Scott Grove,
Nathan Knowles, Gerramy Marsden, Giulia Scamarcia,
Billie Wilson Coffey – Artistinnen
Künstlerische Leitung/Regie: Yaron Lifschitz
Kostüme/Co-Regie: Libby McDonnell

Programmübersicht

AUGUST

Mi 14. Gravity & Other Myths	€ 30,-/20,-*
Fr 16. Gravity & Other Myths	€ 30,-/20,-*
Sa 17. Gravity & Other Myths	€ 30,-/20,-*
Do 29. Cirque Inextremiste	€ 30,-/20,-*
Fr 30. Cirque Inextremiste	€ 30,-/20,-*
Sa 31. Cirque Inextremiste	€ 30,-/20,-*

Achtung: Ab September Beginnzeiten 20:00 Uhr

SEPTEMBER

Di 17. Alfred Dorfer	€ 27,-
Mi 18. Alfred Dorfer	€ 27,-
Fr 20. Compagnie La Faux Populaire	€ 30,-/20,-*
weitere Vorstellungen: 21. 22. 24. 25. 27. + 28.	
Sa 28. Flohmarkt im Freudenhaus	Eintritt frei
So 29. Flohmarkt im Freudenhaus	Eintritt frei

OKTOBER

Do 3. Spot The Drop	€ 24,-/14,-*
Fr 4. Spot The Drop	€ 24,-/14,-*
Sa 5. Werner Grabher	€ 24,-
Do 10. Thomas Maurer	€ 24,-
Sa 12. Sigi Zimmerschied	€ 24,-

NOVEMBER

Fr 15. Alf Poier	€ 24,-
Do 21. Uwe Steimle	€ 24,-
Sa 23. Abdelkarim	€ 24,-
Fr 29. Leonhardsberger & Schmid / Fritz	€ 24,-

DEZEMBER

Do 12. CIRCA	€ 33,-
weitere Vorstellungen: 13. 14. 17. 18. 19. 20. + 21.	

*Für Menschen bis 16 Jahre gilt reduzierter Preis

Ticketpreise inkl. 10 % Vorverkaufsgebühr.

Ticketinfo

print@home-tickets bei www.musikladen.at

Lustenau, Dar Zäodl

Bregenz Tourismus, 05574 4080

Dornbirn Tourismus, 05572 22188

Dornbirn, Kiosk Gmeiner Schwefel

Hohenems Tourismus, 05576 42780

Götzis, Musikladen Kartenbüro, 05522 41000

Rankweil, Kiosk im Bahnhof

Feldkirch, Musikladen, 05522 77900

Feldkirch, Montforthaus, 05522 73467

Bludenz Tourismus, 05552 63621 790

Schruns, Montafon Tourismus, 050 6686 200

Lindau, Infotheke Lindaupark, 08382 277560

Die **Abendkasse** öffnet jeweils 15 Minuten vor Einlass.

Dieser erfolgt 1 Stunde vor Veranstaltungsbeginn.

Freie Platzwahl, es gibt keine Tisch- oder Platzreservierungen.

Für **Stammgäste**, die das Freudenhaus öfter besuchen wollen, gewähren wir ab einem Kauf von 3 verschiedenen Karten einen Rabatt von 10 % auf den Einkauf. Diese Ermäßigung kann aus logistischen Gründen nur an der Freudenhauskassa gewährt werden! Entsprechende Vorbestellungen gerne per E-Mail: office@caravan.or.at

Essen und Trinken

Die Freudenhaus-Gastronomie bietet ab Einlass zur Einstimmung auf den jeweiligen Abend ein abwechslungsreiches Sortiment an gekühlten Getränken und frisch zubereiteten belegten Brötchen – solange der Vorrat reicht.

Herzlichen Dank!

Kulturreferat des Landes Vorarlberg, Bundeskanzleramt
Sektion Kunst, Kulturreferat Lustenau, Lustenau Marketing,
Dornbirn Tourismus, Musikladen Kartenbüro, Bauhof
Lustenau, Loacker Recycling, Litecto Veranstaltungstechnik,
bildundtonstudio GbR, Soundservice Fitz, Grasgrün,
Kurt Dornig Grafikdesign, Druckerei Thurnher, Privatquelle
Gruber, Brauerei Trumer, Pfanner & Gutmann, Metzgerei
Schmuck, Bäckerei Heidegger, Kaffeebohne, Biobinich,
Markus Isenberg, Pro Visana, Hotel Krönele, Hotel Bischof,
Pizzeria La Forchetta, Gasthof Meindl, dem guten Geist Karl
Maria Feuerstein sowie dem gesamten Freudenhaus-Team.



BUNDESKANZLERAMT  ÖSTERREICH

KUNST

Marktgemeinde Lustenau



Für den Inhalt verantwortlich: Willi Pramstaller, Texte: Saskia Pramstaller
Caravan – mobile Kulturprojekte, Bongat 6, 6850 Dornbirn
Bildrechte bei den Fotografen; Illustration: Marco Wagner,
Gestaltung: dornig.cc, Produktion: Druckerei Thurnher Rankweil

www.freudenhaus.or.at